Kath. Kindergarten St. Christophorus, Paulushofen

Vorgehensweise im Fall eines Zeckensbisses während des Kindergarten Besuchs

Sehr geehrte Eltern,

- Zecken können zahlreiche Krankheiten übertragen, insbesondere Borreliose und die Frühsommermeningitis (FSME). Die Übertragung der FSME- Viren beginnt kurze Zeit nach dem Biss, da sich das Virus in den Speicheldrüsen der Zecken befindet. Bei der Übertragung von Borrelien (Bakterien) erhöht sich das Risiko einer Infektion je länger der Saugvorgang andauert.
- Zecken sollten daher aus medizinischen Gründen möglichst bald nah ihrer Entdeckung entfernt werden. Das empfehlen u.a. das Robert Koch- Institut, das Kompetenzzentrum für Borreliose, der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, der Bayerische Landesunfallkasse (GUV-X99932).
- 3. Das Kita- Personal wird deshalb mittels geeigneten Geräts (Zeckenzange, Zeckenkarte etc.) die Zecke ziehen. Es wird die Bissstelle durch Einkreisen markieren und die Erziehungsberechtigten benachrichtigen, damit sie das Kind beobachten und besonders bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen können. Die Entfernung von Zecken ist eine medizinische Hilfsmaßnahme, die von medizinischen Laien durchgeführt werden darf.
- 4. Wenn Erziehungsberechtigte mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden sind, wird die Kita sie anrufen, damit sie selbst die Zecke entfernen und/oder mit dem Kind zum Arzt gehen. Die Zeckenentfernung wird ins Verbandbuch eingetragen.

Erklärung der/des Erziehungsberechtigen für das Kind:

Vor- und Familienname des Kindes:

Ich bin/wir sind einverstanden und willigen ausdrücklich ein, dass die Kita Zecken bei unserem Kind in der oben in Ziffer 3 beschriebenen Vorgehensweise entfernt.		
Ort, [atum	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
Ich bin/wir sind nicht einverstanden, dass bei meinem/unserem Kind Zecken entfernt werden, möchten aber, dass wir vom Zeckenbiss baldmöglichst informiert werden. Alles weitere veranlasse/n ich/wir selbst.		
Sofern ich nicht erreichbar bin/wir nicht erreichbar sind,		
	bin ich/sind wir einverstanden und willige/n ausdrücklich ein, dass die Kita im Interesse der Gesundheit des Kindes in der in Ziffer 3 beschriebenen Vorgehensweise Zecken entfernt.	
	bin ich/sind wir nicht einverstanden, dass bei unserem Kind Zecken entfernt werden, hole/n aber nach Kenntnisnahme des Zeckenbisses das Kind ab und veranlassen alles Weitere selbst.	
Ort, Datum		Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten